

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Mehr Maßnahmen nötig – ILO 190 endlich ratifizieren!

Zum internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen fordert die EVG, das Übereinkommen ILO 190 endlich umzusetzen. „Gewalt gegen Frauen ist in ganz Europa und auch in Deutschland ein massives Problem“, so der stellvertretende Vorsitzende Martin Burkert.

Hintergrund: Das 190. Übereinkommen gegen Gewalt und sexuelle Belästigung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) legt eine weltweit gültige Definition von sexualisierter Belästigung und Gewalt fest. Und dies nicht nur in Bezug zum Arbeitsplatz. **„Dieses Übereinkommen ist ein klares Signal für die Nulltoleranz von Gewalt und sexueller Belästigung“**, sagt der stellvertretende EVG-Vorsitzende Martin Burkert.

Einige Länder haben das Übereinkommen bereits ratifiziert, darunter befindet sich auch das EU-Mitglied Griechenland. Damit gibt es keine Grundlage mehr dafür, auf eine Entscheidung für alle EU-Staaten zu warten.

Im gesamten europäischen Transportsektor ist Gewalt gegen Beschäftigte ein Thema. Nach aktuellen Umfragezahlen der Europäischen Transportarbeiterföderation (ETF) sind 49 % der weiblichen Beschäftigten im europäischen Verkehrssektor der Ansicht, dass ihr Arbeitsplatz einem sicheren und angemessenen Arbeitsumfeld für Frauen keine Priorität einräumt.

Jede dritte Frau weltweit wird Opfer von Gewalt. In Deutschland hat nach **aktuellem BKA-Bericht** die partnerschaftliche Gewalt gegen Frauen 2020 erneut zugenommen.

Wir bleiben bei unseren Forderungen aus dem Bundestagswahlkampf und fordern die derzeit in Regierungsbildung befindlichen Parteien dazu auf, eine bessere Ausstattung von Hilfsangeboten und Schulungen und eine dauerhafte Absicherung der Finanzierung sicher zu stellen. Außerdem sind Maßnahmen gegen eine Normalisierung von Gewalt, u. a. durch rechtsextreme/rechtspopulistische Parteien dringend nötig.

„Wir erwarten von einer zukünftigen Bundesregierung hier zu handeln und Maßnahmen zu ergreifen. Die Ratifizierung von ILO 190 wäre ein erster Schritt. Es gehört aber noch mehr dazu“, so Nadja Houy, Vorsitzende der EVG-Bundesfrauenleitung.



Im Dienst angegriffen, beleidigt oder bedroht?

Ruf Robin!

Das EVG Hilfe-Telefon: **0800 264 44 44**

Wir unterstützen dich!

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

www.hilfetelefon.de